

gelöscht

Beitrag von „Nananele“ vom 31. Juli 2009 12:42

Conny, natürlich hast du unter den von dir beschriebenen Umständen völlig recht.

Dennoch wird das Problem nichtg dauerhaft gelöst, indem wir noch mehr Mehrarbeit leisten, die nicht zu unserem Job gehört.

Da können sich die Eltern ja prima drauf ausruhen. (Ich meine nicht die Eltern mit Migrationshintergrund, das ist nochmal ein Sonderfall, auch wenn diese sich auch gefälligst bemügen müssten!)

Erziehungstechnisch halte ich das auch für schwierig, da sowohl SuS als auch Eltern gezeigt wird, das der Lehrer für alles verantwortlich ist.

Natürlich ist es ruhiger die Hefte einfach zu kaufen, aber bald müssen wir dann alles selbst besorgen und den Eltern auf einem Silbertablett servieren.

Das gibt es bei mir nicht, so leid mir die Kinder dann auch tun. Aber das wird eine Schraube ohne Ende, da diese Kinder ihren Kindern dann wieder keine Hefte kaufen können... Sie haben ja nicht gelernt, das ELTERN für soetwas Sorge tragen müssen.

Wenn das Kind immer keine Schulsachen hat, ist ein Telefonat mit dem Jugendamt fällig, dass ich dann auch gern führe 😁